

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	12
1. <u>Einleitung</u>	14
I. HISTORISCHE GRUNDLAGEN	
2. <u>Politik im englischen Theater des 20. Jahrhunderts</u>	21
2.1 Vorstufen	21
2.2 Die 1. Phase: Das Frühwerk Sean O'Caseys	24
2.3 Die 2. Phase: Sozialistische Amateurgruppen und Arbeiter- theater zwischen den Kriegen	25
2.4 Die 3. Phase: Politik im Drama der Angry Young Men nach 1956	32
2.5 Die 4. Phase: Das politische Alternativtheater nach 1968	37
3. <u>Popularität. Zum Begriff und seiner Umsetzung im englischen Theater des 20. Jahrhunderts</u>	45
3.1 Konzepte der Popularität	46
3.2 Die englische Tradition des <u>popular entertainment</u>	52
3.3 Popularität im englischen Theater des 20. Jahrhunderts ..	53
4. <u>Regionalismus im englischen Theater des 20. Jahrhunderts</u> ..	68
4.1 Arnold Wesker und das Centre 42	70
4.2 Peter Cheeseman und das Victoria Theatre in Stoke-on-Trent	72
4.3 Weitere Formen regionalen Theaters	79
5. <u>Die spezifische Situation in Schottland</u>	84
5.1 Die politische und wirtschaftliche Situation	84
5.2 Die Theatertradition und der Aufschwung des Theaters in den siebziger Jahren	86

II. THEORIE UND PRAXIS DES THEATERS JOHN MCGRATHS

6.	<u>Einführung</u>	93
6.1	Die 1. Phase des dramatischen Schaffens McGraths vor der Gründung der 7:84 Company Scotland	93
6.2	Kulturtheoretische Grundlagen und ihre Anwendung auf das Theater	97
6.3	Die Voraussetzungen der Theaterarbeit der 7:84 Company Scotland	103
6.4	McGraths Modell des <u>working-class entertainment</u> und die Auseinandersetzung mit anderen Formen politischen, populären und regionalen Theaters	105
	Vorbemerkung zu den Einzelinterpretationen	123
7.	<u>Die Highland-Problematik</u>	125
7.1	<u>The Cheviot, the Stag and the Black, Black Oil</u>	125
7.2	<u>Boom</u>	143
8.	<u>Das industrielle Schottland</u>	157
8.1	<u>The Game's a Bogey</u>	158
8.2	<u>Little Red Hen</u>	171
9.	<u>Der Umschwung des Jahres 1979</u>	185
9.1	Hintergründe	185
9.2	<u>Joe's Drum</u>	186
9.3	<u>Swings and Roundabouts</u>	192
10.	<u>Die achtziger Jahre: Die 3. Phase im Schaffen McGraths</u> .	200
10.1	<u>Blood Red Roses</u>	200
10.2	Die Wiederentdeckung der Glasgow Unity Plays	203

III. SYSTEMATISCHER TEIL

Vorbemerkung zum systematischen Teil	208
11. <u>Die Stücke McGraths als politisches Entertainment</u>	209
11.1 Die Grundformen der Stücke	209
11.2 Der Einbau von literarischen und nicht-literarischen Elementen in diese Grundformen	215
11.3 Das Problem der generischen Bestimmung der Stücke McGraths	218
11.4 Die Politisierung des Entertainment	222
11.5 Emotionalität und Rationalität im politischen Entertainment	230
11.6 Aspekte der Rezeption des politischen Entertainment	232
12. <u>Die Bedeutung des Regionalismus für das Theater McGraths</u>	237
13. <u>Die Stellung McGraths im modernen englischen Drama</u>	239
13.1 Zwei Kulturen oder eine Kultur?	239
13.2 Institutionale und regionale Selbstbeschränkung vs. <u>dominant culture</u>	241
13.3 Die Wirkungsmöglichkeiten des politischen Theaters: Schock vs. Gemeinschaftsgefühl	242
14. <u>Das politische Theater eines John McGrath - in den acht- ziger Jahren obsolet? Einige unausgewogene Überlegungen</u>	246
Schluß: Das Theater der 7:84 Company Scotland: Ein Modell für die deutsche Theaterszene?	250
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	252
BIBLIOGRAPHIE	253
SUMMARY	261